

## Aus dem Inhalt

### ANGEkreuzt

Was wird sein?

### QUERgedacht

Ich will dem Durstigen  
geben ...

### kreuzAKTUELL

Menschen meiner Heimat

### QUERbeet

Veranstaltungen

 **KIRCHEMITMIR.**<sup>DE</sup>  
KIRCHENVORSTANDSWAHL

11.03.2018  
MITWÄHLEN!



EVANGELISCH -  
LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE  
HANNOVERS

**Kirchenvorsteherinnen im  
Gespräch**

## Liebe Leserin, lieber Leser,

das neue Jahr, was wird es bringen? Eine Frage, die sich Menschen um den Jahreswechsel herum immer wieder stellen. Was war, ist bekannt. Doch was wird sein? Wird es gut werden? Gibt es eher Grund zur Besorgnis?

Landessuperintendent Dr. Hans Christian Brandy nimmt unter „quergedacht“ die Jahreslosung für das Jahr 2018 zum Anlass, sich Gedanken über das neue Jahr zu machen, über seine Herausforderungen, über Anfragen und Zusagen, mit denen wir ins neue Jahr gehen.

Unter „kreuzaktuell“ laden wir zu einer Fotoausstellung im Rahmen der Winterkirche in das Grasberger Gemeindehaus ein.

Und die thematischen Seiten befassen sich mit einem besonderen Termin im neuen Jahr: Am 11. März 2018 werden für 6 Jahre neue

Kirchenvorstände in unseren Kirchengemeinden gewählt. In der März-Ausgabe des „kreuz+quer“ werden wir ausführlich darauf eingehen. Für diese Ausgabe haben wir drei Kirchenvorsteherinnen aus Hüttenbusch und Grasberg nach ihren Erfahrungen in der Kirchenvorstandsarbeit gefragt. Vielleicht animiert es Sie als Leserin oder Leser, sich zu überlegen, ob Sie nicht auch Lust haben, bei den Wahlen zu kandidieren. Oder Sie kennen jemanden, den Sie auf eine Kandidatur ansprechen können. Selbstverständlich stehen die Pfarrämter für Informationen zur Verfügung.

Und wie immer finden Sie die regelmäßigen Informationen.

**Ihr Reiner Sievers**

# QUERGEDACHT

## Jahreslosung 2018: Ich will dem Durstigen geben ...

Im letzten Sommer sind wir in Südfrankreich Fahrrad gefahren. Oft bei großer Hitze. Wie wohltuend war es da, dass man in Frankreich immer als erstes eine Karaffe frischen Wassers auf den Tisch bekommt, kostenlos vom Wirt dorthin gestellt. Wasser für Durstige – ganz umsonst.

Vom lebendigen Wasser, das Gott den Durstigen umsonst geben will, spricht die Jahreslosung aus der Offenbarung des Johannes, ein

Satz aus den letzten Kapiteln der Bibel. Eine grandiose Zukunftsvision, ein einzigartiges Bild der Zukunft Gottes mit den Menschen: Gott wird bei seinen Menschen wohnen. Er wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein. Einer der größten Hoffnungstexte des Christentums, ja der Menschheit.

Für die Christen am Ende des ersten Jahrhunderts waren die Worte nicht ferne Zukunftsmusik, sondern konkreter Trost in schwerer Zeit: Die christliche Gemeinde lebte in Bedrängnis, nicht zuletzt weil sie sich der religiösen Verehrung des Kaisers widersetzte. Da waren manches Mal Tränen, Schmerz, Geschrei und Tod. In dieser Lage gaben die Bilder des Sehers Johannes Hoffnung. Und sie gaben Kraft, die Gegenwart zu bestehen und zu gestalten. Wo die Christen sich von dieser Zukunft Gottes erzählten, da war Trost, da wurde schon Durst gestillt, da war Gott bereits da.

Ob wir dieses Wort für 2018 auch so hören können? Bedrängnisse und Sorgen belasten auch uns. Rasante technische Entwicklungen sorgen für immer mehr Beschleunigung, das Klima verändert sich gefährlich, manche politischen Entwicklungen in Europa und in der Welt treiben uns die Sorgenfalten auf die Stirn. Da ist manchmal für große Hoffnungen gar kein Platz. Wir sind schon dankbar, wenn es halbwegs gelingt, die Probleme in den Griff zu bekommen und den Ist-Zustand zu sichern. Dabei wäre doch genug zu tun.

„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ Solche Bilder haben durch alle Jahrhunderte hindurch ermutigt, gerade in dunklen Zeiten. In Südafrika war die Offenbarung beispielsweise eine entscheidende Kraft der Christen im Kampf gegen die Apartheid. Denn in ihr wird die Vision von einer Welt ohne Ungerechtigkeit und Leiden formuliert. – Solche Bilder können auch eine große Ermutigung für unser gegenwärtiges Handeln sein.

Lebendiges Wasser. Ohne Wasser gibt es kein Leben. Nicht einen Tag können wir ohne Wasser bestehen. Aber wir kennen nicht nur den Durst nach Wasser, sondern auch den nach Leben, nach Erfüllung, nach Sinn, nach Liebe. Lebendiges Wasser umfasst für mich all das.

Das will Gott schenken. So wie er es schon einmal getan hat, als Jesus von Nazareth in einem Stall in diese Welt gekommen ist, um unter uns zu wohnen. Die Weihnachtszeit ist für manchen bis heute wie ein Becher frischen Wassers nach langer Durststrecke.

Jesus hat später an einem Brunnen in der Wüste einer Fremden aus Samarien gesagt, er selbst sei das lebendige Wasser (Johannes 4,10): Wer von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, den wird in Ewigkeit nicht dürsten. Und: Jesus bringt zum Ausdruck, dass Menschen, die ihm vertrauen, zu einer Quelle der Lebendigkeit für andere werden können: Wer an mich glaubt, von dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen. (Johannes 7,38). Lebendiges Wasser – umsonst. Ohne Leistungsdruck, ohne dass uns die Rechnung präsentiert wird. Eine Karaffe frischen Wassers kostenlos auf den Tisch gegen den Durst der Ohnmacht, der Verzweiflung, der Verzagtheit. Eine großartige Zusage Gottes für das neue Jahr. Und eine große Ermutigung, im Vertrauen auf Christus aktiv die Gegenwart und die Zukunft zu gestalten. In den 365 Tagen des Jahres 2018, aber auch darüber hinaus.

Es grüßt Sie herzlich Ihr  
**Hans Christian Brandy**

# Menschen meiner Heimat



*Fotografien von Jürgen Miesner*

*Ausstellung im Grasberger Gemeindehaus  
Speckmannstr.40*

*während der Winterkirche*

Eröffnung am 7.1.2018, 10 Uhr

Besichtigung der Fotografien bis zum 29.3.2018

während der Öffnungszeiten möglich

[www.fotomiesner.de](http://www.fotomiesner.de)

## Kristina Grimm - Hüttenbusch



### **Wann und wie bist du in den Kirchenvorstand gekommen?**

Als ich vor der letzten Wahl gefragt wurde, ob ich mir vorstellen könnte im Kirchenvorstand mitzuwirken, war für mich die Entscheidung ganz klar - ich möchte in der Kirche aktiv sein. So wurde ich im März 2012 in den Kirchenvorstand gewählt.

### **Was war neu für dich?**

Die Arbeit im Kirchenvorstand war für mich komplett neu. Aber ich habe mich auf die Herausforderung sehr gefreut.

### **Was liegt dir in unserer Gemeinde besonders am Herzen?**

Dass jede Generation sich in unserer Gemeinde wohlfühlt.

### **Wo waren und sind besondere Eckpunkte deiner Tätigkeit im Kirchenvorstand bzw. in der Gemeinde?**

Schon die Mitgestaltung der Kinderkirche hat mir Freude gemacht. Heute bin ich mit meinen beiden Töchtern im Kinderchor aktiv.

### **Was macht dir Spaß bzw. Freude und was ist auch mühsam in der Kirchenvorstandsarbeit?**

Es macht mir immer wieder Freude zu sehen, was wir bisher als Kirchenvorstand gemeinsam bewegen konnten. Auch wenn es mal anstrengend wird, macht es mir nichts aus.

### **Ärgert dich auch manchmal etwas?**

Eigentlich nicht, wir im Hüttenbuscher Kirchenvorstand arbeiten bisher recht harmonisch zusammen.

### **Ich freue mich, dass du bei der Wahl im Frühjahr wieder kandidieren willst! Was würdest du dem neuen KV mit auf den Weg geben, was wünschst du deiner Gemeinde?**

Ich wünsche meiner Gemeinde, einen Kirchenvorstand der weiterhin so konstruktiv und harmonisch zusammen arbeitet, wie wir es bisher getan haben.

### **Vielen Dank für deine kompetente Mitarbeit und auch für dieses Gespräch!**

## Franziska Burichter - Hüttenbusch



### **Wann und wie bist du in den Kirchenvorstand gekommen?**

Ich bin 2012 zum ersten Mal in den Kirchenvorstand gewählt worden.

### **Was war neu für dich?**

Die Vielseitigkeit der Arbeit und die unterschiedlichen Aufgaben der Gremien.

### **Was liegt dir in unserer Gemeinde besonders am Herzen?**

Die Menschen in unserer Gemeinde liegen mir am Herzen! Was ich auch immer sehr besonders finde, ist z. B. die Atmosphäre im Gottesdienst, diese ist gerade bei Taizégottesdiensten außergewöhnlich. Und mir persönlich liegt sehr viel an der musikalischen Vielfalt der Chöre wie beispielsweise dem Posauenchor. Ich selber spiele seit 20 Jahren mit und dies macht mir immer sehr viel Freude.

### **Wo waren und sind besondere Eckpunkte deiner Tätigkeit im Kirchen-**

### **vorstand bzw. in der Gemeinde?**

Die Mithilfe im Gottesdienst, z. B. Lesungen halten oder Abendmahl mit austeilern waren zu Anfang etwas aufregend. Außerdem in unseren Sitzungen gemeinsame Entscheidungen und Lösungen mit den anderen Mitgliedern des Kirchenvorstandes zu finden.

### **Was macht dir Spaß bzw. Freude und was ist auch mühsam in der Kirchenvorstandsarbeit?**

In meiner Tätigkeit im Kirchenvorstand sind mir bis jetzt keine Herausforderungen begegnet, die mir mühsam erschienen. Ich gehe gerne zu den Sitzungen und helfe im Gottesdienst. Es macht Spaß, die Arbeit in unserer Kirchengemeinde mitzugestalten.

### **Ärgert dich auch manchmal etwas?**

Nein! Wir Mitglieder im Kirchenvorstand sind alle sehr umgänglich und freundlich miteinander! In den Sitzungen überwiegt immer eine sehr positive Stimmung.

### **Ich freue mich, dass du bei der Wahl im Frühjahr wieder kandidieren willst!**

### **Was würdest du dem neuen KV mit auf den Weg geben, was wünschst du deiner Gemeinde?**

Ich wünsche mir weiterhin ein aufgeschlossenes engagiertes Team, welches so gut zusammen arbeitet, wie ich es in all den Jahren immer erlebt habe!

Ich wünsche mir, dass unsere Gemeinde für die Menschen ein Ort der Stärke und Verbundenheit im Glauben ist.

### **Vielen Dank für deine kompetente Mitarbeit und auch für dieses Gespräch!**

## Hella Ahrens - Grasberg

### Wann und wie bist du in den Kirchenvorstand gekommen?

Ich komme ursprünglich aus der Kinder- und Jugendarbeit in den Jahren zwischen 1977 und 1982. Später habe ich über meine Kinder und den Kindergottesdienst, den wir besucht haben, unsere Diakonin Kerstin Tönjes kennen gelernt. Diese hat mich für den Kirchenvorstand 1988 angeworben.

### Was war neu für dich?

Ich konnte an vielen Projekten aktiv teilnehmen. Zum Beispiel an der Sanierung unseres Gemeindehauses und dem späteren Anbau an den Saal, am Umbau des Pastorenhauses zum Kindergarten, der Brandsanierung des anderen Pastorenhauses, der Erneuerung der Lindenallee zur Kirche und dem Neubau der Friedhofsmauer und vielem mehr. Es gab personelle Entscheidungen zu treffen und wie wir das Abendmahl feiern wollen. Ein großes Thema war auch der demographische Wandel und seine Auswirkungen auf die Gemeinde Grasberg.

Ich fahre seit Jahrzehnten mit ins Pfingstlager, die erste Zeit in der Küche, dann als Betreuung, heute als Teil des Organisationsteams, habe Jugendfreizeiten begleitet und Familienfreizeiten mitorganisiert. Wir haben gemeinsam Fortbildungen besucht, Sprachtraining erhalten und viele Erfahrungen machen dürfen. Ich konnte viele Gottesdienste mitgestalten, Gemeindefeste auf die Beine stellen und über viele kleine und große Entscheidungen mitbestimmen. Alles war neu und ist mir vertraut geworden.



### Was liegt dir in unserer Gemeinde besonders am Herzen?

Kinder und Jugendarbeit, der Bauausschuss und das Zusammenarbeiten und das gemeinsame Gestalten unseres Gemeindeleben. Die Kleiderbörse und das Möbellager in Zusammenarbeit mit der kommunalen Gemeinde und vieles andere, welches mir so selbstverständlich geworden ist, dass es mir gar nicht mehr als etwas Besonderes vorkommt.

### Wo waren und sind besondere Eckpunkte deiner Tätigkeit im Kirchenvorstand bzw. in der Gemeinde?

In unserer Gemeinde ist die Zusammenarbeit zwischen kirchlicher- und kommunaler Gemeinde sehr zufriedenstellend. Wir haben viele gemeinsame Projekte und einen unkomplizierten Umgang mit Problemlösungen.

## Hella Ahrens - Grasberg

### **Was macht dir Spaß bzw. Freude und was ist auch mühsam in der Kirchenvorstandsarbeit?**

Es macht mir Freude, wenn ich sehen kann, dass wir etwas bewegt haben, dass anderen Freude bereitet. Wenn Projekte angenommen werden, Räume mit Leben gefüllt werden und Menschen gefunden werden, die mitmachen wollen. – Es ist mühsam, immer wieder Lasten auf die gleichen Schultern zu verteilen, weil sich gerade keiner sonst dafür findet, oder auf einen zähen Verwaltungsapparat angewiesen zu sein, der gute Arbeit nicht angemessen unterstützt.

### **Ärgert dich auch manchmal etwas?**

Ja, sicher. Ich wünschte mir so manches Mal eine weniger Zeit fressende Verwaltung und ein wirtschaftlicheres Handeln auf kurzem Dienstweg.

### **Nach bald 30 Jahren hast du entschieden, im Frühjahr 2018 nicht wieder zu kandidieren. Was würdest du dem neuen KV gern mit auf den Weg geben?**

Dass sich ein kompetenter und vielschichtiger KV findet, der mit Spaß und vielen Ideen unser Gemeindeleben gestaltet – sowohl in Glaubens- und Gottesdienstfragen als auch in Verwaltung und Gebäudemanagement und Mitarbeiterführung. Der das ehrenamtliche Engagement unserer vielen Generationen und Kulturen übergreifenden Gruppen unterstützt und erkennt, was wir für einen Schatz an und in unserer Gemeinde haben. Jeder hat bei dieser Arbeit die Möglichkeit, die eigenen vorhandenen Talente auf breiter Ebene zu entdecken und zu erweitern. Es gibt wohl kaum ein Arbeitsfeld, das so abwechslungsreich ist.

### **Vielen Dank für deine kompetente Mitarbeit und auch für dieses Gespräch!**

### **Hier ein paar Hinweise zu den Kirchenvorstandswahlen 2018**

Gewählt wird in den Kirchengemeinden Worpswede, Hüttenbusch und Grasberg am 11. März 2018.

Die Wahllokale befinden sich in den jeweiligen Gemeindehäusern und haben zwischen 11.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet.

Auf Antrag besteht die Möglichkeit zur Briefwahl

Wahlberechtigt in ihren jeweiligen Kirchengemeinden sind alle Gemeindeglieder, die am 11. 3. 2018 dort ihren Hauptwohnsitz haben und mindestens 14 Jahre alt sind.

In Worpswede sind 6 Kirchenvorstandsmitglieder zu wählen.

In Hüttenbusch sind 5 Kirchenvorstandsmitglieder zu wählen.

In Grasberg sind 6 Kirchenvorstandsmitglieder zu wählen.

Kandidieren können Gemeindeglieder, die am Wahltag 18 Jahre und älter sind und seit mindestens drei Monaten mit ihrem Hauptwohnsitz in ihrer Kirchengemeinde gemeldet sind.



	<b>Worpswede</b> (sonntags 10 Uhr)	<b>Hüttenbusch</b> (sonntags 10 Uhr)
<b>1. Januar</b> Neujahr	18.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Lektorin Schneider	
<b>7. Januar</b> 1. So. n. Epiphantias	Singegottesdienst Pastor Dr. Liedtke <sup>T2</sup>	17.17 Uhr Abendgebet Pastor Sievers
<b>14. Januar</b> 2. So. n. Epiphantias	Pastor Dr. Liedtke	
<b>21. Januar</b> Letzter So. n. Epiph.	Pastor Dr. Liedtke <sup>T1</sup>	Diamantene Konfirmation Pastor Sievers <sup>A</sup>
<b>28. Januar</b> Septuagesimae	N. N.	
<b>4. Februar</b> Sexagesimae	Pastor Dr. Liedtke <sup>A, T2</sup>	17.17 Uhr Gemeinsamer Taizé Pastor
<b>11. Februar</b> Estomihi	Lektorin Schneider	
<b>18. Februar</b> Invokavit	Lektorin Schneider	Rubinkonfirmation Pastor Sievers <sup>A</sup>
<b>25. Februar</b> Reminiszere	Pastor Dr. Liedtke	
<b>2. März</b> Freitag	19.00 Uhr Weltgebetstag in Worpswede (Kapelle Maria Frieden)	
<b>4. März</b> Okuli	Vorstellungsgottesdienst Diakon Deppe & P. Dr. Liedtke	Lektorin Lütjen
<b>11. März</b> Lätäre	Pastor Dr. Liedtke	Pastor Sievers <sup>T1</sup>

A = mit Abendmahl, T 1 = Taufen im Gottesdienst

<b>Grasberg</b> (sonntags 10 Uhr)	<p style="text-align: center;"><b>Gemeinsamer Jahresbeginn</b></p> <p>Alle drei Kirchengemeinden laden für den 1. Januar um 18.00 Uhr in die Worpsweder Kirche zu einem gemeinsamen Neujahrgottesdienst ein.</p> <p style="text-align: center;"><b>Singegottesdienst in Worpswede</b></p> <p>Am 7. Januar um 10.00 Uhr wird in der Worpsweder Kirche ein Singegottesdienst gefeiert, zu dem herzlich eingeladen wird.</p> <p style="text-align: center;"><b>17.17 - Die Spätschicht</b></p> <p>Im Rahmen der Reihe „17.17 - Die Spätschicht“ wird für den 7. 1. zu einem Abendgebet und für den 4. 2. zu einem Taizégottesdienst jeweils mit Kerzen, Liedern und kurzen Texten in die Hüttenbuscher Kirche eingeladen.</p> <p style="text-align: center;"><b>Ökumenische Vesper in Worpswede</b></p> <p>Es wird herzlich eingeladen zu einer ökumenischen Vesper in der Kapelle Maria Frieden am 4. Januar, 1. Februar und 8. März jeweils um 18.30 Uhr.</p> <p style="text-align: center;"><b>Krabbel- und Jugendgottesdienste</b></p> <p>In den Kirchengemeinden Grasberg und Worpswede werden Krabbelgottesdienste gefeiert am</p> <p style="padding-left: 40px;">9.1. &amp; 13.2. um 10.00 Uhr in Grasberg 28.1. &amp; 11.2. um 9.15 Uhr in Worpswede</p> <p>In Worpswede wird zu Jugendgottesdiensten eingeladen am</p> <p style="padding-left: 40px;">28.1. &amp; 25.2. um 18.00 Uhr</p> <p style="text-align: center;"><b>Jubiläumskonfirmationen</b></p> <p>In Hüttenbusch und Grasberg werden im Januar und Februar Jubiläumskonfirmationen gefeiert, zu denen herzlich eingeladen wird. Beginn ist jeweils um 10.00 Uhr.</p> <p style="padding-left: 40px;">21.1. Hüttenbusch    Diamantene Konfirmation 18.2. Hüttenbusch    Rubinkonfirmation Grasberg            Goldene Konfirmation</p>
Worpswede	
Pastor Sievers <sup>T1</sup>	
Pastor Riesebeck	
Pastor Riesebeck <sup>A</sup>	
Lektorin Janßen	
gottesdienst in Hüttenbusch Sievers	
Pastor Riesebeck <sup>T1</sup>	
Goldene Konfirmation Pastor Riesebeck <sup>A</sup>	
Lektorin Janßen	
20.00 Uhr Weltgebetstag	
Pastor Sievers <sup>T1</sup>	
Pastor Riesebeck <sup>A</sup>	

T 2 = Taufgottesdienst im Anschluss (11.15 Uhr bzw. 11.30 Uhr)



## Worpswede

### Worpsweder Orgelmusik Sonntagnachmittag um 17.00 Uhr

7. Januar 2018 - Zionskirche  
Festliches Neujahrskonzert  
Bläserensemble Namen.los  
Ulrike Dehning - Orgel

14. Januar 2018 - Zionskirche  
„Es flog ein Täublein weiße“  
Chorkonzert mit weihnachtlicher Musik  
Vegeacker Chor  
Leitung: Karl Unrasch  
Weihnachtliche Chormusik

21. Januar 2018 - Zionskirche  
Kammerkonzert auf der Orgelempore  
Susanne Meier – Querflöte  
Ricarda Streckel - Querflöte  
Ulrike Dehning – Orgel  
Kammermusik von Johann Joachim Quantz,  
Georg Philipp Telemann, Franz Anton  
Hoffmeister u.a.

28. Januar 2018 - Saal der Alten Schule  
Klavierabend Fidan Aghayeva-Edler (Berlin)

4. Februar 2018 um 17:00 Uhr - Zionskirche  
Konzert auf der Orgelempore  
Susanne und Jan Wiznerowicz, Gesang und  
Orgel  
Anne Hüttmann - Violine  
Barocke Kantaten

11. Februar 2018 - Zionskirche Worpswede  
Konzert an der Ahrend-Orgel  
Studierende der Hochschule für Künste  
Bremen  
Leitung: Prof. Roland Dopfer und Prof.  
Stephan Leuthold  
Barocke Orgelmusik

18. Februar 2018 um 17:00 Uhr -  
Zionskirche  
Konzert an der Ahrend-Orgel  
Mari Fukumoto - Orgel  
Barocke Orgelmusik

25. Februar 2018 um - Saal der Alten  
Schule  
Liederabend  
Franz Schubert: Die Winterreise  
Johannes Luig - Tenor  
Marianne Eggers - Klavier



### Einladung zum Neujahrsempfang am 14. Januar in der Zionskirche

Die Kirchengemeinde feiert um 10 Uhr Got-  
tesdienst mit anschließender Gelegenheit,  
einander zu danken, neue Hoffnungen und

Ziele auszutauschen, Gemeinschaft zu erle-  
ben und Gemeindearbeit mit vertrauensvol-  
lem Mut neu zu bedenken.



## Worpswede

### Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Am Mittwoch, 7. Februar 2018, 16.00 - 18.00 Uhr und am Donnerstag, 8. Februar 2018, 16.00 - 18.00 Uhr, können die neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden im Ge-

meindehaus der Kirchengemeinde Worpswede angemeldet werden. Bitte bringen Sie hierzu die Taufurkunden mit.

### Herzliche Einladung zum Geburtstagskaffee

Ganz herzlich eingeladen zum Geburtstagskaffee sind alle Geburtstagskinder aus den letzten drei Monaten, die 80 Jahre oder älter sind.

Wir feiern am 28. Februar 2018 um 15 Uhr im Gemeindesaal der Alten Schule.

Geschichten hören, Erinnerungen austauschen, einfach mal gemütlich beisammen sein ... Wir freuen uns auf Sie!

Pastor Liedtke und das Besuchsdienstteam

Termine und weitere Informationen finden Sie unter [www.zionskirche.net](http://www.zionskirche.net)



## Grasberg

### Danke für den wunderbaren Adventszauber

Ganz herzlichen Dank allen Aktiven und auch allen Besuchern unseres Adventszaubers. Das Wochenende am 2. Advent ist wieder sehr stimmungsvoll gewesen. Trotz des trüben Wetters kamen viele Menschen und ließen

sich in eine adventliche Stimmung verzaubern.

Von den Einnahmen konnten Brot für die Welt und die Freizeiten unserer Gemeinde zu gleichen Teilen unterstützt werden. Danke!

### Musikalischer Neujahrsempfang

Auch in diesem Jahr laden die Arp-Schnitger-Gesellschaft und die Kirchengemeinde Grasberg zu einem musikalischen Neujahrsempfang ein.

Am Sonntag, dem 21.01.2018, um 18 Uhr, werden Efrain Oscher (Flöte), Andreas Lemke (Violoncello) und Gerhild Lemke (Orgel) im Gemeindehaus bei der Findorffkirche das Jahr musikalisch begrüßen.

Reinhild v. Michalewsky berichtet über „Das Hamburger Waisenhaus“. Dies war die erste Heimat der Grasberger Arp-Schnitger-Orgel. Im Anschluss an Vortrag und Musik bietet sich die Möglichkeit zu Begegnungen und angelegten Gesprächen bei einem Glas Wein. Gleichzeitig wird mit diesem musikalischen Neujahrsempfang auch die Reihe der Grasberger Kirchenkonzerte 2018 eröffnet.



## Grasberg

### Kindergottesdienste im Januar und Februar

Am 27. Januar und 10. Februar feiern wir wieder Kindergottesdienst im Gemeindehaus. Von 10 bis 13 Uhr sind alle Kinder ab dem Vorschulalter herzlich eingeladen. Wir werden eine neue Reihe im Kindergottesdienst begin-

nen: „Schatzsuche“. Hier werden die biblischen Geschichten rund um „Schätze“ und das Perlenarmband „Perlen des Glaubens“ kennengelernt. Wir werden dazu basteln, spielen und kochen.

### Freizeiten 2018

Sämtliche Seminare und Freizeiten der Evangelischen Jugend sind im neuen „Moin“ ausgeschrieben. Das Heft liegt im Gemeindehaus

aus oder ist über unsere Homepage [www.kirchengemeinde-grasberg.de](http://www.kirchengemeinde-grasberg.de) zu finden.

### Termine im Januar und Februar

05.01./02.02.	9.00 Uhr	Männerfrühstück
	14.30 Uhr	Geburtstagsnachfeier der Jubilare der Monate Dezember / Januar
03.01./07.02.	15.00 Uhr	Frauenkreis
17.01./21.02.	14.30 Uhr	Offener Senioren Club

Der Kirchenchor probt wöchentlich donnerstags um 20 Uhr im Gemeindehaus.  
Die Kinderstube trifft sich wöchentlich dienstags um 10 Uhr im Gemeindehaus

Termine und weitere Informationen finden Sie unter [www.kirchengemeinde-grasberg.de](http://www.kirchengemeinde-grasberg.de)



## Hüttenbusch

### Geburtstagsfeier 70 Plus

Am 17. Januar um 15.00 Uhr findet in der Hüttenbuscher Kirche wieder eine nachträgliche Geburtstagsfeier für alle Gemeindeglieder statt, die in der 2. Jahreshälfte 2017 70 Jahre oder älter geworden sind. Neben Kaffee und Kuchen und Zeit zum Klönen wird der Kinderchor der Kirchengemeinde singen und Herr Frerks wird mit plattdeutschen Geschichten zur Unterhaltung beitragen.





### Basteln für Kinder am 30. Januar

Auch im neuen Jahr sind Kinder ab 6 Jahren wieder herzlich zum Basteln in die Hüttenbuscher Kirche eingeladen. In der Regel trifft sich die Gruppe an jedem letzten Dienstag im

Monat von 16.00 bis 17.30 Uhr.

Der nächste Termin ist der 30. 01. Es wird herzlich eingeladen.

### Dorfgesprächskreis am 30. Januar

Alle Interessierten sind eingeladen, am 30. 01. um 19.30 Uhr im unteren Gemeinderaum

der Hüttenbuscher Kirche das Hüttenbuscher Dorfleben betreffende Themen zu diskutieren.

### Frauenkreis am 21. Februar

Am 21.02. findet im unteren Gemeinderaum um 15.00 Uhr wieder ein Treffen des Frauenkreises statt. Frauen ab ca. 65 Jahren treffen

sich für ca. 2 Stunden zum Kaffee trinken, Kuchen essen, miteinander klönen und singen. Es wird herzlich eingeladen.

Regelmäßige Veranstaltungen - wir laden herzlich ein:

Kinder/Jugend	Kinderkirche/Basteln	letzter Dienstag im Monat	16.00 Uhr
	Posaunenchor-Anfänger	montags (ab 5. Klasse)	18.45 Uhr
	Kinderchor	mittwochs	15.30 Uhr
	Posaunenchor-Anfänger	donnerstags	16.30 Uhr
(Grundschulalter)			
Junge Erwachsene	Laienspielkreis	donnerstags	20.00 Uhr
Erwachsene	Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe	montags	20.00 Uhr
	Dorfgesprächskreis	dienstags, nach Absprache	19.30 Uhr
	Frauenkreis	3. Mittwoch im Monat	15.00 Uhr
Musik	Posaunenchor-Anfänger	montags (ab 5. Klasse)	18.45 Uhr
	Posaunenchor	montags	20.00 Uhr
	Singkreis	mittwochs (14-täglich)	19.30 Uhr
	Kinderchor	mittwochs	15.30 Uhr
	Posaunenchor-Anfänger	donnerstags	16.30 Uhr

Termine und weitere Informationen finden Sie unter [www.huettenbusch.de](http://www.huettenbusch.de) und [www.kirchengemeinde-huettenbusch.wir-e.de](http://www.kirchengemeinde-huettenbusch.wir-e.de)

	<b>Worpswede</b>	<b>Hüttenbusch</b>	<b>Grasberg</b>
<b>Vorstand</b>	Dr. Kurt Liedtke 04792-2086	Silke Jelten 04794-1568	Thomas Riesebeck 04208-1755
<b>Pfarramt</b>	Dr. Kurt Liedtke 04792-2086 Kurt.Liedtke@evlka.de	Reiner Sievers 04794-503 Reiner.Sievers@evlka.de	Thomas Riesebeck 04208-1755 ThomasRiesebeck-Grasberg @email.de Reiner Sievers 04794-503
<b>Diakonin Diakon</b>	Magnus Deppe 04792-96336 Magnus.Deppe@evlka.de		Kerstin Tönjes 04208-3508
<b>Kirchenmusik</b>	Ulrike Dehning (Orgel/Chor) 04792-2633 Ulrike Schirok (Posaunenchor) 04791-2752	Gitte Allenstein (Kinderchor) 04794-962161 Birgit Lackner (Posaunenchor) 04763-627844	Gerhild Lemke (Orgel/Chor) 04208-829662
<b>Küsterin Küster</b>	M. Hubert-Ludwigs 0162-6061610	Adelheid Lütjen 04794-1419	Karin Behrens 04208-916758
<b>Friedhofswärter</b>			Axel von Salzen
<b>Gemeinde- büro</b>	Ute Bollmann An der Kirche 5 27726 Worpswede Di, Mi, Fr 9.00-12.00 Do 17.00-19.00 04792-96335 ☎ 04792-9539782 KG.Worpswede @evlka.de	Helma Blanken Hüttenbuscher Str. 24 27726 Worpswede Di, Do, Fr 8.30-12.00  04794-503 ☎ 04794-1322 KG.Huettenbusch @evlka.de	Rita Hastedt Speckmannstr. 40 28879 Grasberg Di, Mi, Fr 10.00-12.00 Do 16.00-18.00 04208-9199095 ☎ 04208-9199094 KG.Grasberg @evlka.de
<b>Friedhofs- verwaltung</b>	Ute Bollmann (siehe Gemeindebüro)	Gemeinde Worpswede 04792-312-0	Andrea Schnieders (siehe Gemeindebüro)
<b>Kindergarten Kinderkrippe</b>	Corinna Fairclough 04792-2505 kts.kirchenmaeuse.worpswede @evlka.de		
<b>Jugendtreff</b>	„Die Scheune“ Andreas Griebe Andreas.Griebe@evlka.de Mo-So 16.00-20.00 04792-96333	„Alte Schule“ (Träger: Förderv. Jugendtreff Hüttenb.)  04794-962199	
<b>Diakoniestation</b>	Pflegedienstleitung Silvia Reiß		04792-4278